

Statusbericht der Handlungsempfehlungen aus dem Seniorenbericht 2018

Fortführung zur GD 046/20

Nr.	Themenfeld	Handlungsempfehlung	Bemerkung	Status
1	Wohnen	Seniorenfreundliches Wohnen heißt, dass in einer Kommune ein Angebot an unterschiedlichen und bezahlbaren Wohnformen bestehen muss, damit der Einzelne das für sich Passende auswählen kann. Die Stadt soll die Entwicklung und Verwirklichung von neuen Seniorenwohnungen oder Seniorenwohngemeinschaften bei der Grundstücksvergabe und der Weiterentwicklung von Wohngebieten fördern. Dabei sollten der Fachbereich Stadtentwicklung Bau und Umwelt, die Abteilung Liegenschaften, die Wohnungsbaugesellschaften und die Abteilung Soziales zusammenarbeiten.	Wird bei der Ulmer Vergabe berücksichtigt zwei Angebote service Wohnen am Weinberg eine ambulant betreute Wohngemeinschaft in Einsingen	in Bearbeitung teilweise erfolgt
8	Beratung	Zusammen mit Partnern der privaten Wohlfahrtspflege und der Privatwirtschaft sollen unter einem gemeinsamen Label nach qualitativen Maßstäben stadtweit Beratungsangebote entstehen, wenn der Förderantrag des „Innovationsprogramm Pflege“ des Sozialministeriums positiv beschieden wird.	Der Förderantrag wurde nicht positiv beschieden	kommt nicht zustande
10	Hilfen im Alltag	Freie Träger und die Privatwirtschaft sollten motiviert werden weitere hauswirtschaftliche Dienste anzubieten. Falls in Einzelfällen eine Finanzierung durch die Sozialhilfe erforderlich ist, müssen hierfür entsprechende auskömmliche Vergütungssätze verhandelt werden.	3 Anträge nach §45 wurden positiv beschieden	erfolgt
16	Pflege	Zur Entlastung pflegender Angehöriger sollte in allen Stadtteilen ein bedarfsgerechter Ausbau der Tagespflege gestaltet werden. Die Angebote der Teilstationären Pflege sollen flexibler gestaltet werden, um zum Beispiel auch einen abendlichen Theaterbesuch zu ermöglichen.	Tagespflege in Wiblingen, Böfingen und am Safranberg	erfolgt
21	Pflege	Prüfung, ob die landesrechtlichen Umsetzungsregelungen in Bezug auf die Modellkommune Pflege eine Chance darstellen, für Ulm ein gewinnbringendes Gesamtkonzept zu erarbeiten und ggf. einen Antrag zu stellen.	Die Rahmenbedingungen sind uninteressant in allen Bundesländern, keine Bewerbungen, Projekt kommt nicht zustande	erfolgt
22	Gesellschaftliche Teilhabe	Die fachliche Kompetenz des städtischen Seniorenrates soll von der Verwaltung bei der Entwicklung von Vorhaben und neuen Projekten stärker abgerufen werden, um demografie-sensible und seniorentaugliche Planungsentscheidungen zu treffen.	Regelmäßige Treffen mit dem Seniorenrat	erfolgt
24	Gesellschaftliche Teilhabe	Die Stadt Ulm unterstützt das Ulmer Netzwerk für Soziale Teilhabe und Bildung im Alter bei den Bestrebungen, die bestehenden Orientierungsangebote beim Übergang in den Ruhestand sowie die Bildungsangebote für Ältere weiter zu entwickeln.	Broschüre 'Altern selbst gestalten' wurde herausgegeben	erfolgt
25	Gesundheit	Die Bedeutung und Auswirkung der demenziellen Erkrankung stellt in den kommenden Jahren eine große Herausforderung dar. Informationen zum Thema und die Auseinandersetzung damit sind wichtig. Deshalb sollen regelmäßig Informationsveranstaltungen durchgeführt werden.	"Bleib fit spiel mit" wegen Corona verschoben. Es braucht Mut sich der Erkrankung zustellen	erfolgt
26	Gesundheit	Gruppenangebote wie das „Gesprächscafé Demenz“ sollen dauerhaft und regelmäßig in allen fünf Sozialräumen angeboten werden.	Wird angeboten, aktuell eine Kooperation am Eselsberg	erfolgt
29	Gesundheit	Die Bedeutung von Gesundheitsförderung und Prävention wird zunehmend erkannt. Deshalb sollen geprüft werden, ob an weiteren Stellen im öffentlichen Raum in Ulm Seniorensportgeräte aufgestellt werden und mit einem motivierenden Hinweis - zum Beispiel „Schon fünf Minuten Bewegung bringt viel - nutzen Sie mich“ versehen werden können.	5 'Esslinger' in Lehr aufgestellt	erfolgt

Nr.	Themenfeld	Handlungsempfehlung	Bemerkung	Status
33	Quartiere und Sorgende Gemeinschaft	Die bestehenden und künftigen Quartierssozialarbeitsprojekte sollen darauf überprüft werden, ob eine ergänzende Finanzierung aus Mitteln der Altenhilfe angezeigt ist. Im positiven Fall sollen diese entsprechend mitfinanziert werden.	Quartier 2020 Eselsberg Quartiertreff aus Mittel der amb. AH 'Demenz im Quartier'	erfolgt
54	Lehr	Schaffung einer betreuten Wohnform, zentral gelegen möglichst gekoppelt mit einem weiterführenden Betreuungs- oder Pflegeangebot.	Beteiligungsprozess gefördert vom Ministerium im Jahr 2020. Es soll eine Haus entstehen, in dem Pflege und Betreuung genauso wie ein Gemeinschaftsraum angeboten werden sollen. Es haben 2 Exkursionen zu betreuten Wohnen und eine Bürgerwerkstatt mit 80 Personen stattgefunden	in Bearbeitung
66	Einsingen	Mittelfristig sollte überlegt werden, welche Formen der Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren in Ermingen - oder für alle Hochsträßgemeinden - Sinn machen.	Erfolgt durch ASB, der eine Pflege WG und eine Tagespflege eröffnet	erfolgt
69	Sozialraum Eselsberg	Die Vernetzung, insbesondere auf der Quartiersebene muss gestärkt werden, um eine bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung zukunftsfähig zu gestalten. Es soll mindestens ein Quartiersprojekt im Sinne einer Sorgenden Gemeinschaft erarbeitet werden, das aktive Nachbarschaften fördert und begleitet.	Nachbarschaftscafe jeden Donnerstag an dem viele älteren Damen nehmen teil, Suche -Biete Wand, z.B. suche jemanden zum Spaziergehen ect. aber auch "will mich engagieren Pojekt", soll evtl. digital werden	erfolgt
84	Alter und Migration	Ebenfalls ausgebaut werden sollte das Angebot an kultursensibler Tagesbetreuung, um (v.a. berufstätige) pflegende Angehörige zu entlasten.	In Wiblingen durch den Pflegedienst Avizena	erledigt
89	Alter und Armut	Die Angebote der Lobbycard sollen um Angebote für ältere Menschen erweitert werden.	Es wurde ein neuer Flyer für ältere Menschen erstellt	erfolgt